

1. Record Nr.	UNISA996433048103316
Autore	BICC Bonn International Centre for Conflict Studies
Titolo	Friedensgutachten 2021 : Europa kann mehr! / BICC Bonn International Center for Conversion, HSK Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, IFSH Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg, INEF Institut für Entwicklung und Frieden
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	3-8394-5786-6
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (160 p.)
Collana	Friedensgutachten
Disciplina	320
Soggetti	Frieden; Krieg; Konflikt; Sicherheitspolitik; Europa; Europäische Union (EU); Abrüstung; Rüstungskontrolle; Covid-19; USA; China; Bergkarabach; Ukraine; Militär; Souveränität; Demokratie; Politik; Gewalt; Konfliktforschung; Internationale Politik; Globalisierung; Politikwissenschaft; Peace; War; Conflict; Security Policy; Europe; Disarmament; Arms Control; Military; Sovereignty; Democracy; Politics; Violence; Conflict Studies; International Relations; Globalization; Political Science
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 2 Empfehlungen 4 Stellungnahme / Europa kann mehr! 5 Recommendations 14 Statement / Europe Can Do Better! 15 Empfehlungen 25 Fokus / China - Partner, Konkurrent oder Rivale? 27 Empfehlungen 49 Bewaffnete konflikte / Krieg in Osteuropa 51 Empfehlungen 75 Nachhaltiger frieden / Covid-19 und der Globale Süden 77 Empfehlungen 95 Rüstungsdynamiken / Keine Rüstungskooperation ohne europäische Rüstungsexportkontrolle 97 Empfehlungen 117 Institutionelle Friedenssicherung / Was will Europa? Strategische Autonomie aus friedenspolitischer Perspektive 119 Empfehlungen 137 Transnationale Sicherheitsrisiken / Demokratien auf der Kippe: Globale Trends und Bedrohungen 139 Abkürzungsverzeichnis 156 Impressum 160
Sommario/riassunto	Europa steht vor enormen Herausforderungen: die Gewaltkonflikte in

Bergkarabach und der Ukraine bedrohen den Frieden in Europa, die Spannungen zwischen den USA und China geraten zusehends zu einem Großmachtkonflikt, in dem Europa seine Rolle noch finden muss, und die Debatten über die »europäische Souveränität« vernachlässigen die friedenspolitischen Prioritäten zugunsten militärischer Fähigkeiten. Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den globalen Süden erfordern zudem neue Akzente in der Entwicklungspolitik. Zugleich hält weltweit der besorgniserregende Trend zur Entdemokratisierung an. Das Friedensgutachten 2021 analysiert diese Entwicklungen und gibt Empfehlungen für die Politik. Das Friedensgutachten 2020 analysiert vor diesem Hintergrund aktuelle Gewaltkonflikte, zeigt Trends der internationalen Außen-, Sicherheits- und Entwicklungspolitik auf und gibt Empfehlungen für Bundesregierung und Bundestag. Die deutschen Friedensforschungsinstitute (BICC/HSF/IFSH/INEF) geben das Gutachten seit 1987 heraus.

O-Ton: »Noch kein Kalter Krieg mit China« - Pascal Abb im Interview bei Telepolis am 08.06.2021. Besprochen in: <http://das-flugblatt.de>, 11.06.2021, Hannes Nagel
